


Verfahrensanweisung		Deutsches Rotes Kreuz  Kreisverband Odenwaldkreis
VA PF 03-01-02	Beschaffung	Patientenfahrten

1. Ziel und Zweck

Bei externen Beschaffung von Waren wie

- Fahrdienstmittel (Fahrdienstfahrzeuge,)
- Verbrauchsmaterial

müssen wir deren Übereinstimmung mit unseren Qualitätsanforderungen sicherstellen. Das betrifft sowohl die Qualität der Ware als auch die Verfügbarkeit, wobei wir auch das Preis-Leistungsverhältnis unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten prüfen müssen.

2. Geltungs- und Verantwortungsbereich

Diese Verfahrensweisung gilt für alle an der Beschaffung von Waren beteiligten Mitarbeiter des Bereichs Patientenfahrten. Die Verantwortung für die Beschaffung und Kontrolle der Waren trägt der Bereichsleiter. Für die Einhaltung der „Dienstvorschriften“ ist der Bereichsleiter verantwortlich.

3. Beschreibung

3.1. Beschaffung von Fahrdienstmittel


Die Fahrzeuge werden im Patientenfahrdienst in folgende Kategorien unterteilt:

- PKW
- Fahrzeuge mit Auffahrrampe
- Fahrzeuge mit Auffahrrampe und Fahrtrage / Tragstuhl
- Fahrzeuge mit Auffahrrampe und Tragstuhl

Die Fahrzeuge haben eine Mindestlaufzeit von 4 bis 5 Jahren oder eine geplante Mindestlaufleistung von 200.000 km. Sollte durch einen Unfall eine frühere Ersatzbeschaffung notwendig werden, so ist dies mit dem Bereichsleiter abzusprechen und danach dem Hauptabteilungsleiter vorzulegen.

Bei Fahrzeugen sind mindestens drei Angebote einzuholen. Dies gilt nicht für Sonderausbauten in diesem Bereich. Nach Eingang der Angebote sind diese zu bewerten und gegebenenfalls neu zu verhandeln. Der Fuhrparkleiter in Verbindung mit dem Bereichsleiter wählt ein Angebot aus. Das Angebot geht an den Hauptabteilungsleiter. Dieser entscheidet im Rahmen der Geschäftsordnung ggf. in Verbindung mit dem Geschäftsführer über die Anschaffung.

<u>Version:</u> 02	<u>Ersteller:</u>	<u>Geprüft:</u>	<u>Freigabe:</u>	<u>Seite:</u>
<u>Stand:</u> 15.05.18	Engelter, BL	Sauer, HAL	Wießmann, KGF	1 von 2

Verfahrensanweisung		Deutsches Rotes Kreuz  Kreisverband Odenwaldkreis
VA PF 03-01-02	Beschaffung	Patientenfahrten

Der Fuhrparkleiter in Verbindung mit dem Bereichsleiter überwacht die Liefer- bzw. Ausbautermine und deren Einhaltung. Nach Fertigstellung erfolgt die Endabnahme der Fahrzeuge durch den Fuhrparkleiter in Verbindung mit dem Bereichsleiter. Sobald die Endabnahme zu einem positiven Ergebnis geführt hat, sind die Fahrzeuge so schnell als möglich in Betrieb zu setzen.

4. Mitgeltende Unterlagen

- [AA PF 03-01-02 Bestellbefugnisse](#)

5. Qualitätsaufzeichnung

<u>Version:</u> 02	<u>Ersteller:</u>	<u>Geprüft:</u>	<u>Freigabe:</u>	<u>Seite:</u>
<u>Stand:</u> 15.05.18	Engelter, BL	Sauer, HAL	Wießmann, KGF	2 von 2